

Etwas Goldglanz auf dem SVB-Kunstrasen? U12-Mädchen wollen in die Endrunde

Ein Olympiasieger zu Gast in Böblingen? Einiges spricht dafür, dass es die SVB-Hockeymänner am Samstag (17 Uhr; Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium) im letzten Feldheimspiel des Jahres mit einem prominenten Spieler in der gegnerischen Mannschaft zu tun bekommen. Mit dem Australier Mike McCann in seinen Reihen will der Mannheimer HC II in der 2. Regionalliga Süd die Punkte entführen.

Dass der Goldmedaillengewinner von Athen 2004 von seinen Stürmerkünsten noch immer einiges im Repertoire hat, bekam vorige Woche der HC Heidelberg zu spüren. McCann, der seit 2008 in Mannheim lebt und lange Spieler und danach Trainer des MHC-Erstligateams war, unterstützte die Bundesligareserve und schoss beim 4:1-Sieg gleich ein Tor. Von einem „immer noch sehr fitten 42-jährigen Stürmer“ schrieb ein beeindruckter Heidelberger Berichterstatter. Nicht verrückt machen lassen von solchen Meldungen will sich Philip Richter. „Mal sehen, ob McCann am Samstag überhaupt dabei ist. Zu den MHC-Auswärtsspielen in München ist er auch nicht mitgefahren“, sagt der Böblinger Trainer, um noch anzufügen: „Wenn es doch der Fall sein sollte, bekommen wir auch mal sozusagen Goldglanz, ein wenig Hockey-Nostalgie auf unseren Platz.“

Fast mehr Sorgen als der australische Altstar bereiten Richter die vier, fünf Jugendnationalspieler in Reihen der Gäste. „Da wird eine technisch extrem starke Mannschaft auf uns zukommen. Ich wäre schon zufrieden, wenn wir da über die vollen 60 Minuten mithalten können und nicht irgendwann auseinanderbrechen“, sieht sich der SVB-Coach in diesem Heimspiel als Außenseiter. Aber von vornherein die weiße Flagge zu hissen, hält Philip Richter für völlig verfehlt, zumal die Böblinger personell wahrscheinlich die bestmögliche Formation werden aufbieten können. „Wir werden Mannheim einen engagierten Kampf bieten. Und vielleicht können wir auch mal das Glück erzwingen, das uns zuletzt wieder gefehlt hat.“

Nötig hätte die SVB ein paar Punkte auf alle Fälle. Nach Sieg und Unentschieden in den ersten beiden Spielen gab es in den nächsten beiden Partien dann nichts mehr Zählbares. Der Samstag ist auf alle Fälle für längere Zeit die letzte Chance, etwas fürs Punktekonto in der Regionalliga zu tun. Nach dem fünften Saisonspiel können die Akteure ihre Feldhockeyschläger nämlich bereits wieder in den Schrank stellen und gegen den Hallenschläger wechseln. Die lange Pause im Freien dauert bis Frühjahr, ehe dann die restlichen neun Spiele bis Juli 2022 folgen werden. Eingebettet in die Feldsaison liegt eine völlig eigenständige Winterrunde, wo die Böblinger Mannschaft in der Hallen-Oberliga Baden-Württemberg spielt.

Die zweiten SVB-Herren müssen am Sonntag (11 Uhr) in der 3. Verbandsliga zum FT Freiburg II. Das erste Spiel ging vorige Woche 1:6 beim Mannheimer HC III verloren, wobei unsere Mannschaft bis zum Ende des dritten Viertels nach einem Treffer von Multitalent Markus Haller (Torwart des RL-Teams!) ein 1:1-Unentschieden gehalten hatte.

Um den Einzug in die Endrunde der besten vier Mannschaften kämpfen am Sonntag die Böblinger U12-Mädchen. Da sie die Hauptrunde als einzige Mannschaft ungeschlagen als

Tabellenführer beendeten, haben sich die SVB-Talente das Heimrecht in der Zwischenrunde gesichert. Dort geht es am Sonntag um 13.30 Uhr gegen die TSG Heilbronn und um 16 Uhr gegen den HTC Stuttgarter Kickers. Zumindest ein Spiel müssen die jungen Böblingerinnen gewinnen, um weiter im Rennen um den Landesmeistertitel zu sein. Wenn man die Zwischenrunde gewinnt, hat man auch Heimrecht für die Endrunde am 24. Oktober. Das ist das Ziel.

Außerdem gibt es in Böblingen am Samstag zwischen 10 und 13 Uhr einen Spieltag der U8-Mädchen und Jungen sowie um 14 Uhr ein Verbandsligaspiel der U14-Jungen gegen SG Schwenningen/Tuttlingen. Am Sonntag haben die U16-Jungen in der Verbandsliga um 11 Uhr Heimrecht gegen SSV Ulm. Die U12-Jungen bestreiten ihren Verbandsliga-Spieltag in
lim